



Gradierwerk

Aussichtspunkt/-türme

Denkmäler

Industrie-/Werksbesichtigung

Sehenswertes

Kurmittelhäuser

Bushaltestellen

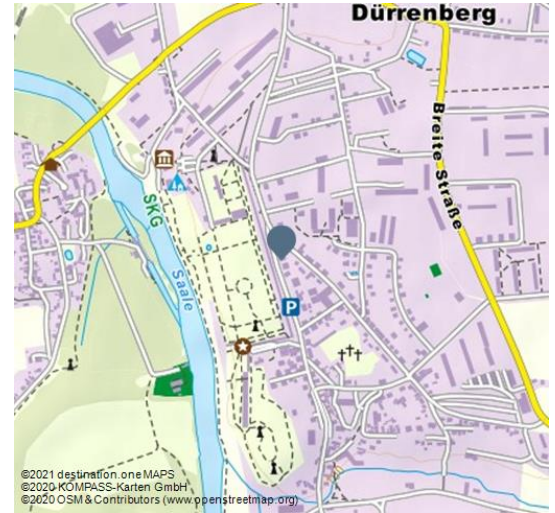
Parkmöglichkeiten

Kunst & Kultur

Aktiv & Natur



Kurpark und Gradierwerk bad Dürrenberg - © Stadt Bad Dürrenberg



Bereits von weitem sind mächtige hölzerne, 12 m hohe Bauwerke sichtbar.

Diese, mit Reisig gefüllten Bauwerke sind ein Wahrzeichen Bad Dürrenbergs.

Mit über 636 m Länge verfügt Bad Dürrenberg über die längste zusammenhängende erhaltene Gradieranlage in Deutschland. Darüber hinaus ist ihr einzigartiger Wert darin zu sehen, dass die Gradiergebäude in konstruktiver Hinsicht noch weitestgehend die Authentizität vom Beginn des 19. Jahrhunderts bewahrt haben. Im Vergleich zu allen anderen erhaltenen Gradierwerken wurden die Bad Dürrenberger nie für die Anforderungen der Kurinhalation umgestaltet. Die Authentizität gilt besonders für die hier noch erhaltenen, typisch sächsischen (Senffsche Bauart) und für die typisch altpreußischen Konstruktionsmerkmale (Colberger Bauart).

Auch die Soleverteilungsanlagen auf den Gradierwerken stellen beachtliche technische Leistungen des 18./19. Jahrhunderts dar. Die Aufgabe der Gradierwerke bestand darin, die Sole zu reinigen und bis zur Siedewürdigkeit aufzukonzentrieren. Mittels Pumpen wird die Sole auf das Gradierwerk gepumpt. Von dort, aus hölzernen Kästen heraus, fließt die Sole über hölzerne Verteilerhähne in die Verteilerrinnen. Aus diesen Rinnen tropft die Sole an den Reisigwänden herab. Beim Herabtropfen von Zweig zu Zweig wird der Soletropfen immer feiner zerteilt, dessen Oberfläche dadurch immer größer. Durch den Einfluss von Sonne, Wind und trockener Luft verdunstet das Wasser und die Salze reichern sich in der Lösung an. Bei dem Herabtropfen setzen sich Gips und Eisenverbindungen an den Schwarzdornzweigen als kristalline Niederschläge an. Dieser sogenannte "Dornstein" umhüllt immer mehr die einzelnen Zweige. Durch die feine Zerstäubung der Sole herrscht in der Nähe der Gradierwerke ein der Nordseeluft ähnliches Mikroklima, welches bei der Behandlung von Atemwegserkrankungen hilfreich ist.

Diesen Solenebel kann man beim Flanieren im Kurpark entlang des Gradierwerkes einatmen. Direkt am Gradierwerk befinden sich 800 m Wandelstege und zahlreiche Sitzmöglichkeiten. Ratsam ist es, sich zum Schutz der Kleidung einen Solemantel

Ansprechpartner:

Herr Jörg Höhne
Hauptstraße 27
06231 Bad Dürrenberg

☎ +49 3462 / 9987024

☎ +49 3462 / 9987060

🏠 www.badduerrenberg.de

✉ j.hoehne@badduerrenberg.de

Adresse:

Promenade 1
06231 Bad Dürrenberg

☎ +49 3462 / 9987024

🏠 www.badduerrenberg.eu/

✉ tourist@badduerrenberg.de

Autor:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
info@saale-unstrut-tourismus.de

Organisation:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/>
info@saale-unstrut-tourismus.de

umzulegen. Diese Solemäntel sind gegen eine Gebühr im Palmen- und Vogelhaus ausleihbar.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/_4kLc

Merkmale:

Eignung

für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet, für Kinder (jedes Alter)

Fremdsprachen

Deutsch

Preisinformationen:

Der Besuch des Gradierwerkes und der Kaltinhalierhalle ist kostenfrei.

Quelle: destination.one

ID: p_100050451

Zuletzt geändert am 26.08.2020, 11:17